

Fallen allenfallsige Spannungsunterschiede im richtigen Verhältnisse zur aufwindenden Spirale und zur Wagengeschwindigkeit aus.

**Die Bedienung des Selfactors.** Zur Bedienung des Selfactors sind ausser dem Spinner, der die ganze Arbeit überwacht und der für gewöhnlich seinen Platz vor dem kleinen Mittelbock einnimmt, zwei Spinnjungen (Andreher oder Anstückler) nothwendig, welche die Enden gerissener Fäden aufnehmen und mit den Fingern aneinander drücken, damit sich dieselben durch den von den Spindeln ausgehenden Draht wiederum vereinigen. — Sind, wie dies in Fig. 61 und 62 dargestellt wurde, zwei mit versetzten Headstöcken einander gegenüber stehende Selfactoren vorhanden, so genügt für die Bedienung beider neben den vier erforderlichen Spinnjungen nur ein Arbeiter.

**Leistung des Selfactors.** Sie ist natürlich abhängig von der Anzahl der Spindeln, von der Feinheitsnummer des Garnes und damit im Zusammenhange von der Stärke der zu ertheilenden Drehung, von der Güte des Materiales u. s. w.; doch kann man 2—5, also für mittlere Verhältnisse 3 Auszüge oder Wagenspiele (einmaliges Aus- und Einfahren) pro Minute in Rechnung ziehen. — Die Anzahl der Spindeln schwankt zwischen 240 und 540 und die Spindeltheilung zwischen 45 und 60 mm. Es wird entweder auf Blechspulen oder auf Papierdüten, oder auch auf die blanke Spindel gesponnen.

## II. Die Watermaschinen.

Diese Feinspinnmaschinen (auch Drosselmaschinen, Drosselstühle oder auf englisch Throstles genannt)\*), illustrieren den *continuirlichen* oder den *unterbrochenen* Spinnprocess. Sie spielen in der Streichgarnspinnerei bei weitem nicht jene hervorragende Rolle wie in der Baumwollspinnerei, weil sie nur für stark gedrehte Kettengarne tauglich sind, und dem Faden nicht jene rauhe, moosige Beschaffenheit verleihen, welche bei Garnen für zu walkende Waren gewünscht wird. Es sind wohl mancherlei Constructionen von Watermaschinen aufgetaucht, Bedeutung erlangt hat aber nur eine Maschine dieses Systems: der mit Ringspindeln ausgestattete Continuespinner von Celestin Martin in Verviers.

### *Der Continuespinner.*

Diese feststehende Feinspinnmaschine (*métier fixe*), welche bei ihrem Erscheinen auf der Weltausstellung in Wien 1873 die Aufmerksamkeit der Fachleute in hohem Masse erregte, ist durch

\*) Vergleiche II. Theil, erste Hälfte, Seite 68 f.